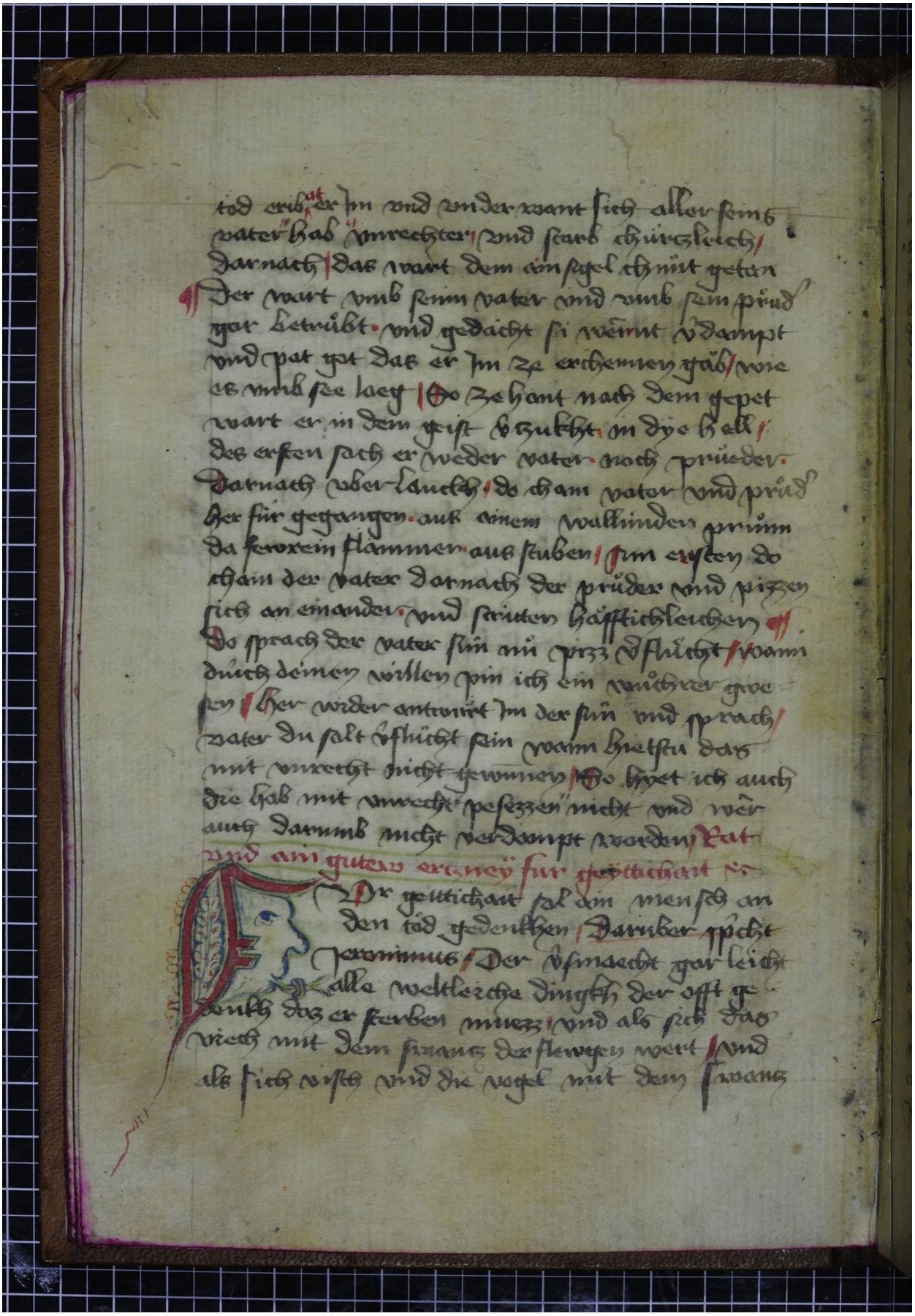
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30443
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



tod erib at er im vnd vnder want sich aller seins
vater hab vnrechter / vnd starb churtzleich /
darnach / das wart dem ainsigel chunt getan
Der wart vmb seim vater vnd vmb sein prud
gar betrubt · vnd gedacht si wernt vdampt
vnd pat got das er im ze erchennen gab / wie
es vmb see laeg / So ze hant nach dem gepet
wart er in dem geist vczukht in dye hell /
des ersten sach er weder vater · noch prueder ·
darnach vber lauckh / do cham vater vnd prud
her fur gegangen · aus ainem wallunden prunn
da fewrein flammen · aus stuben / im ersten do
cham der vater darnach der pruder vnd pizzen
sich an einander · vnd stritten hafftichleichen
Do sprach der vater sun nu pizz vflucht / wann
durch deinen willen pin ich ein wuchrer gwe
sen / her wider antwurt im der sun vnd sprach /
vater du salt vflucht sein wann hietstu das
mit vnrecht nicht gewunnen / So hyet ich auch
die hab mit vnrecht pesezzen nicht vnd wer
auch darumb nicht verdampt worden / Rat
vnd ain gutew ertzney fur geittichait

Fur geittichait sol ain mensch an
den tod gedenkhen / Daruber spricht
Jeronimus / Der vsmaecht gar leicht
alle weltleiche dingkh der offt ge
denkh daz er sterben muezz / vnd als sich das
viech mit dem swantz der flewgen wert / vnd
als sich visch vnd die vogel mit dem swantz